**Einsatzübung – Stückgutunfall (Sammelladung C-Gefahrstoffe) 2h**

**Lage :**  Vu - Pritschenfahrzeug mit Sammelladung chem. Gefahrstoffe (gem. Anlage).

Fährt frontal gegen Mauer, Heckklappe öffnet sich, verschiedene Güter

rutschen von der Ladefläche.

Es läuft aus

* Einem Fass „Diphenylmethan Diisocyanat, Isaomere“

(infolge entstandenen Risses)

* einer Papp Trommel Nitrocellulose-Chips

( infolge abgesprungenem Deckels )

* 1 Kunststoffbehälter „salzsäuere37 %ig“

(infolge entstandenen Risses)

* 1 Kunststoffbehälter „Schwefelsäure 85-94%ig

(infolge entstandenen Risses)

**Aufgabe:** 1.Absperren und Absichern der Einsatzstelle

(mind.50m im Umkreis).

2. Identifizierung der Stoffe aus vorliegenden Frachtpapieren (im Führer-

Haus in Verbindung mit unfallno0tblättern für Gefahrklassen.

Anmerkung: 2-/4Fach Löschangriff, Ex-mess-und Warngerät,

Abflussminimierung durch Gebinde Verlagerung.

3. Abdichten (z.B. mit Holzkeilen, Leckdichtpaste, Stanniol) der Behälter

und Auffangen (z.B. mit Mulden, Trichter, Eimer, Auffangenrinne ) aus-

laufender Stoffe

(Hinweis: Abstreuen mit Universal-.Säurebinder oder Kalk).

4. Umpumpen des provisorisch abgedichteten Fasses mit Fasspumpe/ hand-

Membranpumpe in Kunstoffwannen / Edelstahlauffangbehälter, restliche

Säure in verschließbare Kunststoffbehälter gießen. Feststoffchips mit Schaufel

und Stoßbesen aufnehmen und in Eimern oder Mulden einfüllen.

5. Sortieren nicht beschädigter Behälter und zurückstellen auf Ladefläche.

6. Übergabe der Einsatzstelle an die Polizei.

Für Aufgabe 2,3,4 und 5: 2Trupps unter PA Und Vollschutz (Höchste Schutzstufe)!

1Trupp als Sicherheitstrupp.

Einsatzmittel: LF, GW G, RW, Atemschutz Technikfahrzeug,